

vhw-Studie „Soziale Kohäsion“

Stadtgesellschaft, Vielfalt und Politik

Call for Cities

März 2014

Der vhw startet in 2014 eine Studie zur Stärkung der Sozialen Kohäsion in westdeutschen Großstädten. Ziel ist die Anpassung aktueller kommunaler Kohäsionskonzepte an die Erfordernisse einer immer vielfältigeren Stadtgesellschaft. Wie lassen sich die Herausforderungen dieser soziodemografischen, ethnisch-kulturellen, individualisierten und ökonomischen Vielfalt bewältigen und künftig sogar als Chance begreifen? Wie kann auf die Folgen der steigenden Zuwanderung durch eine aktive Kohäsionspolitik reagiert werden? Wie lassen sich Lösungen für die absehbare Veränderung von Altersaufbau und Lebensstilen in unseren Städten finden? Welchen Beitrag kann die aktive Beteiligung aller Gruppen der Bürgerschaft dabei leisten?

Der vhw hat sich in seiner Roadmap einem zukunftsfähigen Umgang mit diesen Fragestellungen verpflichtet. Die aktuelle Studie will über die Verbesserung der Teilhabechancen aller Teile der Stadtgesellschaft, etwa in den Bereichen Bildung, Wohnen oder Kommunikation, die Weichen für einen besseren sozialen Zusammenhalt unter den Bedingungen der Vielfalt stellen. Im Blickpunkt stehen demnach der Abbau konkreter Teilhabebehürden und die Ermittlung von Zugängen zu den unterschiedlichen Bewohnergruppen. Dabei wird der vhw auf seine Expertise bei Milieu-, Akteurs- und Sozialraumanalysen sowie bei der Gestaltung von Dialogstrategien zurückgreifen und diese gezielt ausbauen.

Der vhw sucht kommunale Partner um diese Studie zu begleiten und gemeinsam die Konkretisierung der Frage nach Eckpunkten zukunftsfähiger kommunaler Kohäsionskonzepte zu beantworten. Zunächst tritt der Verband an jene 16 Städte heran, mit denen er bereits im Städtenetzwerk „Stärkung lokaler Demokratie durch bürgerorientierte integrierte Stadtentwicklung“ zusammenarbeitet. Dieses Städtenetzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, eine offene, partizipative Kooperationskultur zwischen Verwaltung, Stadtpolitik, Stadtgesellschaft und sonstigen Akteuren zu gestalten, mehr Miteinander und Kohäsion zu ermöglichen und ein gemeinsames Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu schaffen. Insofern stellt die Studie zur sozialen Kohäsion eine konsequente Ergänzung und Erweiterung der bestehenden Zusammenarbeit dar.

Die vhw-Studie Soziale Kohäsion zielt auf eine Verortung der politischen Relevanz und des politischen Anpassungsbedarfs kommunaler Kohäsionspolitik. Die hier gesuchten kommunalen Partner sollen sich an folgenden Modulen der geplanten Studie beteiligen: (1) Politische Begleitung des Forschungsprojekts, (2) Durchführung von stadtteilorientierten kommunalen Fallstudien, (3) Erhebung repräsentativer Ergebnisse. In Bezug auf das zweite Studien-Modul stehen vor allem solche Stadtteile im Erkenntnisfokus, in denen sich die Frage der Zukunftsfähigkeit der lokalen Kohäsion besonders deutlich stellt.

Kontakt:

vhw- Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Fritschestraße 27/28

10585 Berlin

E-Mail: bund@vhw.de

Tel. 030 390473-110